

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



Coldlack Zeh. Sie mögen Recht haben. Es ist für jene Leute gewiß ein Vergnügen eigener Art, immer an den kleinen Verlehen ihrer Gegner herumzudröseln und dabei in ihrer Selbstüberhebung das von ihnen zu passender Zeit so hochgehaltene „Noblesse oblige“ in ihrer Münze zu prägen. Daß der Prägeort immer denselben Ursprungsort zeigt, ist ja ganz natürlich. — **erg in B.** Sie schreiben, daß Sie es unter Ihrer Würde halten etc. Seit wann geben Sie sich denn mit solchen Sachen ab? Aus Ihren bisherigen Einwendungen haben noch nichts davon herauslesen können. Bitte, benachrichtigen Sie uns künftighin, wenn Sie sich solche Anschaffungen leisten, damit wir uns in dieser Beziehung vor Ihrer „Würde“ keine Verstöße mehr zu schulden kommen lassen. — **An den Russophilen.** Warum haben Sie Ihre Gedichte nicht ins japanische Hauptquartier geschickt? Dort hätte sich dann alles „ohne Blutvergießen“

übergeben. — **Puck, Falk, Horsa, Hilarius.** Besten Dank und Gruß! Bitte nochmals, für die Hefeferien vorzuarbeiten, um diese dann froher und ungeförter genießen zu können. — **Hegul.** Da können wir auch nichts anderes sagen, wie: „Jedermann recht getan, ist eine Kunst, die Niemand kann.“ — **M. S.** Wir glauben, in Text und Bild Ihrem Wunsch entsprochen zu haben; aber anderwärts regt sich nichts im großen Lätterwabe. . . . — **Ruedl.** Sie sind aber an ein Späßige, wenn mer ein derig traurigi Sache-nichticht wo zum Briegege find, da cha mer doch nüd lache!
Saponius. Wir senden Ihnen Ihre Festgedichte zur „Verherrlichung“ des eidgen. Sängerverfestes zum zweitenmal zurück, beim dritten- und letztenmal kommt die Endstation Papierkorb. — **C. R.** War in ähntlicher Form schon vor Jahren im „Nebelspalter“ und in neuerer Zeit in vielen Blättern Deutschlands. — **Cornel.** Besten Dank für Ihre freundliche Gefinnung. Solche Worte fallen selbst in der heißesten Redaktionsbude nicht auf unfruchtbaren Boden. Gruß und baldiges persönliches Nähertreten. — **L. Mr.** Gewiß, die Nummer soll und darf unter Zeit nicht vergessen, zudem trifft es gerade eine in Farben strahlende. — **Leop. C.** Das gleiche Thema haben wir schon öfters in Versen und in Prosa behandelt, allerdings jedesmal in anderer Weise, aber zu oft geht nicht an. Est modus in rebus. — **Julius F.** Auch wir gedenken uns für einige Tage aus der heißen Großstadtluft zu flüchten, um dem alten Kästen die Motten auszutreiben. Immerhin folgt uns unser Arbeitspensum nach, wenn auch etwas vermindert. Auf Wiedersehen. Anonymus wandert in den Papierkorb.

MONTREUX. — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle. Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger**, Besitzer.

Wasserheilstätte (640 M.)
Albisbrunn bei **Zürich**
 Eisenbahnstation Sihlbrugg. 108
 Mai-Oktober. Für Nervöse, Rekonval., Ruhebedürft., Blutarme, Stoffwechsellkranke etc. Moderne Einrichtung für **Wasserkur-, Beweg- und Licht-Therapie, Massage, Elektrizität.** — Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prachtige Aussicht in's nahe Hochgebirge. Grosser Park und Wald. Terrain- und Luftkur. **E. Kohler. Dr. med. F. Paravicini.**

Hotel und Pension Neidhart am Zugersee
Walchwil
 Prachtige, windgeschützte Lage. — Schöne, schattige Parkanlagen. Prachtvolle Spaziergänge am See, durch Wald und auf die Berge. Seebadanstalt. Kegelbahn — Angelfischerei — Ruder- und Segelboote — Telefon. Besonders für Rekonvaleszenten, Blutarme und Nervöse empfohlen. 109
 Prospekte gratis durch den Besitzer und Leiter **Dr. J. Neidhart.**

Naturheilstätte „Lilienhof“, Affoltern a. Albis.
 Heilstätte für das gesamte physikalisch-diätetische Heilverfahren.
 Kneipp-Behandlung **Spezialität.** Kräuterbehandlung u. Diätikuren. — Rickli'sche Luft- u. Sonnenkuren.
 Prospekte gratis. — **Eröffnung am 1. Mai.** — Prospekte gratis. 124
 Anstaltsarzt: **Dr. med. Brünich.** Besitzer und Direktor: **A. Deininger.**
 — Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten, um Irrtümer zu vermeiden. —

Patente
 Erwirkt und verwertet prompt, gewissenhaft: Patentanwaltsbureau **Ing. G. Roth & Cie., Zürich.** Limmatquai 94. Prima Referenzen.



Gartenfiguren
 bemalte und unbemalte, fabrizieren:
KOHLER & GRIMM, Ofenfabrik
METT b. Biel. 127

Aufmerksamkeit verdient die **Zusammenstellung** gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben. Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5,000, 3,000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.
 Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 132
 Die nächsten Ziehungen finden statt: 15. Juli, 1. August, 15. August, 20. August, 14. September, 30. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 20. Oktober, 10. November, 15. November, 1. Dezember, 10. Dezember, 15. Dezember, 20. Dezember, 31. Dezember.
 Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.
Bank für Prämienobligationen, Bern.

Café Restaurant Royal
 Zürich (Habis-Bahnhof)
 Neueröffnet.
 Einziger Ausschank des bekannten **Mathaeserbräu**, sowie des la. Fürstenbergbräu. — Soignirte Küche.
 Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1. 50 an. Gewählte Abendplatten.
 Auserlesene reele Landweine. 133

ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR
 Erste Biscuits-Fabrik der Schweiz. 120
 Anerkannt feinste Sorten
Biscuits und Waffeln aller Art.
 Ueberall erhältlich.

Vordem Essen trinken Sie „**DERBY**“

 F.F. LIQUEUR
 W. Grolimund, Soleure.

Spezialgeschäft für **Mineralwasser** Quellenprodukte 94 und **Kindernahrungsmittel.**
EUG, ASPER, Apotheker Zürich I
 z. „Kleinen Wolf“ Weinplatz - Strehlgasse.
 Détail * Mi-gros.